

**Psychosoziale  
Arbeitsgemeinschaft  
im Landkreis Altenkirchen - PSAG**  
**Forschung – Prävention –  
Möglichkeiten – Aussichten**

Anmeldung zur Fachtagung  
 am 13. September 2011  
 Stadthalle Altenkirchen

**Kreisverwaltung Altenkirchen**  
 Frau Lindlohr  
 Parkstraße 1  
 57610 Altenkirchen

## Information und Anmeldung

**Kreisverwaltung Altenkirchen**  
 Frau Lindlohr  
 Parkstraße 1  
 57610 Altenkirchen  
 Tel.: 0 26 81 / 81-24 29  
 Fax: 0 26 81 / 81-24 00  
 E-Mail: [doris.lindlohr@kreis-ak.de](mailto:doris.lindlohr@kreis-ak.de)

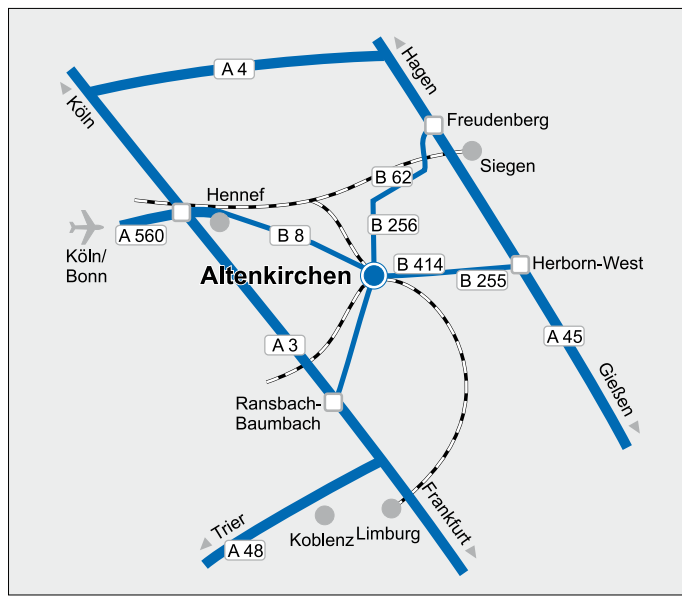
Fair.  
 Menschlich.  
 Nah.



**Kreissparkasse  
Altenkirchen**

## Anfahrtsbeschreibung

**Stadthalle Altenkirchen**  
 Quengelstraße 7  
 57610 Altenkirchen



### mit der Bahn

Die Stadthalle Altenkirchen ist durch die Oberwesterwald-Strecke gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Von Bonn, Köln oder Siegen gelangt man über die Sieglinie etwa im Halbstunden-Takt zum Bahnhof Au/Sieg. Dort hat man direkten Anschluss nach Altenkirchen (zu Hauptzeiten im Halbstundentakt, sonst ein bis zweistündige Verbindung). Richtung Süden gibt es eine direkte Zugverbindung nach Limburg, mit Anschluss nach Frankfurt oder Koblenz.

### mit dem Auto

Altenkirchen ist von Köln und Limburg aus über die Bundesstraße B 8 zu erreichen, von Wissen und Neuwied aus über die B 256 und von Herborn aus über die B414. Die Stadthalle liegt zentral im Stadtzentrum unmittelbar neben der katholischen Kirche.

## Psychosoziale Arbeitsgemeinschaft im Landkreis Altenkirchen - PSAG -

Einladung zur Fachtagung am  
 13. September 2011  
 Stadthalle Altenkirchen



**Forschung – Prävention –  
Möglichkeiten – Aussichten**

## Worum geht's?

### Sehr geehrte Damen und Herren,

die psychosoziale Arbeitsgemeinschaft im Landkreis Altenkirchen (PSAG) lädt Sie ganz herzlich zu einem besonderen Fachtag ein:

### „Macht – Arbeit – Psychisch – Krank“

Warum dieses Thema? Immer mehr Menschen im Landkreis Altenkirchen werden durch Arbeit, Arbeitsbedingungen oder Dauerarbeitslosigkeit psychisch krank. Die Vermittlung von Menschen mit psychischer Erkrankung seitens der Jobcenter oder den Trägern beruflicher Rehabilitation auf den allgemeinen Arbeitsmarkt gestaltet sich als äußerst schwierig.

Volkswirtschaftlich wie gesellschaftspolitisch gesehen stehen Kommunen wie der Landkreis Altenkirchen vor der Aufgabe, sich dieser Entwicklung entgegen zu stellen. Ziel des Fachtages ist es daher, Arbeitgeber und Verbände, Ämter, Öffentlichkeit und soziale Institutionen im Landkreis Altenkirchen für das Thema „Psychische Erkrankung“ zu sensibilisieren.

Darüber hinaus soll der Fachtag über die Chancen und Risiken des Arbeitsmarktes der Zukunft informieren sowie neue Ansätze der psychosozialen Präventions- und Interventionsmöglichkeiten, Anlaufstellen und Netzwerke generieren.

Ich freue mich mit Ihnen auf eine thematisch abwechslungsreiche und im Sinne der Betroffenen erfolgreiche Fachtagung.

Herzliche Grüße,  
Ihre Doris Lindlohr

Psychiatriekoordinatorin und Geschäftsführerin der PSAG im  
Landkreis Altenkirchen

## Ablauf der Fachtagung

**09.00 Uhr Ankommen** / Stehkafee

**09.30 Uhr Begrüßung**

Michael Lieber

Landrat des Landkreises Altenkirchen

Roswitha Beck

Kuratoriumsvorsitzende des Vereins für  
Gemeindenaher Psychiatrie in RLP e.V.

**09.45 Uhr Hilmar Schneider**

Veränderung der Arbeitsorganisation  
und ihre Folgen

**11.00 Uhr Wiebke Ahrens**

Psychische Gesundheit am Arbeitsplatz

**12.15 Uhr Mittagspause**

**13.00 Uhr Uli Schmidt**

Integrationsfirmen als Chance der  
beruflichen Integration von psychisch  
kranken Menschen

**14.15 Uhr Podiumsdiskussion**

Michael Lieber

Landrat des Landkreises Altenkirchen

Wiebke Ahrens

Koordinatorin Aktionsbündnis Seelische Gesundheit

Elisabeth Eberts

Mitarbeiterin AK Werk, Betroffenenvertretung

Rudolf Düber

Geschäftsführer Caritasverband Rhein-Wied-Sieg

Heiner Kölzer

Geschäftsführer Job-Center im Kreis Altenkirchen

Uwe Reifenhäuser

Vorstandsvorsitz IHK-Bildungszentrum Koblenz e.V.

Dr. Ralf Sachartschenko

Chefarzt Psychiatrie St. Antonius Wissen

Uli Schmidt

Sozialministerium RLP

**15.45 Uhr Fazit** / Ausblick

## Referenten

**Wiebke Ahrens,**

geboren 1973 in Bremen, setzt sich seit 2006 als Koordinatorin des Aktionsbündnisses Seelische Gesundheit, einem bundesweiten Netzwerk zur Aufklärung über psychische Erkrankungen mit Sitz in Berlin, für die Integration und Teilhabe von Menschen mit psychischen Erkrankungen und ihren Familien in unserer Gesellschaft ein.

**Uli Schmidt,**

Jahrgang 1956, ist seit 1993 Mitarbeiter im rheinlandpfälzischen Sozialministerium in Mainz. Uli Schmidt engagiert sich beruflich und ehrenamtlich bei der Teilhabe behinderter und psychisch kranker Menschen am Arbeitsleben. Als Sozialpolitiker ist er u.a. Sprecher des „Forum Soziale Gerechtigkeit“ im Westerwaldkreis.

**Dr. Hilmar Schneider,**

Jahrgang 1957, ist seit 2001 Direktor Arbeitsmarktpolitik beim Forschungsinstitut zur Zukunft der Arbeit (IZA). Im Auftrag der Bundesregierung hat der Ökonom u.a. die berufliche Weiterbildung für Erwerbslose untersucht. Seine Forschungsschwerpunkte umfassen neben der Arbeitsmarktpolitik auch Fragen der sozialen Sicherung, der Lohnpolitik und der Demographie.

**Moderation**

**Dr. Daniela Engelhardt**

arbeitet seit über 20 Jahren im Hörfunk des Südwestrundfunks als Redakteurin in den Bereichen Gesundheit und Soziales und beschäftigt sich in ihrer Tätigkeit als SWR 4 - Hörfunkmoderatorin unter anderem in ihrer Sendung „Menschen mit Mut zum Engagement“ mit aktuellen sozialen Fragestellungen.

## Anmeldung per Post

Hiermit melde/n ich/wir mich/uns zur Teilnahme an der PSAG-Fachtagung am 13. September 2011 **Macht Arbeit Psychisch Krank** verbindlich an.

Name

Vorname

Firma/Einrichtung

Straße und Hausnummer

PLZ und Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Ich/wir nehme/n mit \_\_\_\_\_ Personen teil.

Den Tagungsbeitrag in Höhe von 20,- € zahle/n ich/wir am Veranstaltungstag an der Tagungskasse. Betroffene und Bezieher niedriger Einkommen können um eine Ermäßigung nachfragen.

Die Unkosten für kalte und warme Getränke, sowie das Mittagessen sind im Tagungsbeitrag enthalten.

Unterschrift